

Liebe Leute,

im letzten Newsletter haben wir es bereits angekündigt, die kommende *ausreißer*-Ausgabe wird sich den anstehenden Neuwahlen widmen. Viel mehr müssen wir dazu nicht sagen, das überlassen wir lieber euch. Einen Schwerpunkt wollen wir allerdings setzen, der da lautet: Es geht um viel mehr. Eine einzelne Wahl hat selbstverständlich gravierende politische Auswirkungen, in Österreich und weltweit sind diese aktuell nur allzu ersichtlich. Aber ein Wahlergebnis entsteht nicht an einem Tag, es entsteht in all den Wochen, Monaten, Jahren davor und danach, es entsteht aus einer gesellschaftlichen Entwicklung, es wächst aus all dem was über die Zeit ermöglicht und verunmöglicht wird, es entsteht aus Wissen und Empathie – und deren Fehlstellen: aus allem, was sich den Menschen ins Gedächtnis und in die Emotionen brennt, wie es an Bildung mangelt, was an Berichterstattung ignoriert, wo Geschichtsbewusstsein vernachlässigt, wie Diskussionskultur vermisst wird. All das bestimmt ein Wahlergebnis und seine Folgen.

Daher lautet der Titel der kommenden Ausgabe:

„2024“

Und daher stellen wir auch zu unserem üblichen Call nach Texten und graphischen Arbeiten jeglicher Genres noch eine zusätzliche Frage. Wir wollen wissen (in kurzen Zitaten oder längeren Essays):

„Was sind eure Wünsche an die zukünftige Regierung?“

Denn genau darum geht es. Viel zu oft werden diese, wird alles was vom Status Quo abweicht, als unrealistische Utopie abgetan. Das Gegenteil ist der Fall. Es ist bitter nötig, jene Veränderungen klar zu formulieren und einzufordern, die es für eine Welt, in der allen ein gutes Leben ermöglicht wird, braucht. Denn eine solche muss das Ziel von Politik sein, wenn sie diesen Namen verdient. Daran sollten die Verantwortlichen gerade im Wahlkampf und jeden Tag darüber hinaus unmissverständlich erinnert werden.

Also, keine Zeit verlieren, ran an die Tasten und Stifte!

Verbindlicher (!!!) Redaktionsschluss ist der **17. September!**

Wir lesen uns!

Die *ausreißer*-Redaktion